

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Der Volksfreund. 1901-1932 1925**

180 (6.8.1925)



# Volkstfreund

Tageszeitung für das werktätige Volk Mittelbadens

Mit den Wochenbeilagen „Die Nußstunde“ und „Volk und Zeit“ (mit Bildern)

Verlagspreis: halbjährlich 1.— M. mit 90 S. ohne Zustellung. Einzelhefte 10 S. Samstags 15 S. — Anzeigen: die einpaltige Kolonelleiste 3 S. auswärts 25 S., Kleinanzeigen 80 S. Annahmefrist 8 Uhr vormittags. Ausgabe: Werktag mittags. Geschäftsstelle: Schriftleitung: Georg Schöpflin; für die Redaktion verantwortlich: Hermann Kadel; für den Anzeigenteil: Gustav Krieger. Druck und Verlag: der Verlagsdruckerei Volkstfreund G. m. b. H., sämtliche in Karlsruhe. Geschäftsstelle Nr. 128; Redaktion Nr. 481.

## Die Gewerkschaften gegen Zölle

**Vorschläge zur Wirtschaftspolitik**

Berlin, 5. August. Die freigewerkschaftlichen und sozialdemokratischen Spitzenverbände haben an den Reichsminister und die Reichsregierung eine Eingabe gerichtet, in der es heißt:

Durch die Einführung von Zöllen auf Lebensmittel und Futtermittel würde eine unerträgliche Verschärfung der Lebenshaltungskosten eintreten, die nach sorgfältigster Berechnung bei der Durchführung der Regierungsvorschläge eine mindestens 150 Mark jährlich belasten würde. Schon die für die nächsten Monate vorgesehene sprunghafte Erhöhung der Mieten bedeutet für sämtliche Haushaltungen der Arbeiter, Angestellten und den größten Teil der unteren und mittleren Beamten eine Mehrausgabe, die dem hohen Lebensunterhalt abzurufen werden muß.

In dieser Situation ist es völlig ausgeschlossen, daß die Verbelastung durch die Zölle von den Konsumenten getragen werden könnte. Es bliebe kein anderer Ausweg, als unzulässig die Abwälzung der Belastung durch Lohn- und Gehaltskürzungen in Angriff zu nehmen. Gegen solche Erschwerungen ist aber bereits im voraus der Widerstand der Arbeiterverbände angekündigt worden. Schwere Rückschlüsse auf die unheilvolle Erschütterung des gesamten Wirtschaftslebens müssen daher die unausbleiblichen Folgen einer Durchfuhrung der Zollvorläge sein.

Die Gewerkschaften sind der Ansicht, daß alles Verdrückt werden muß, um noch in letzter Stunde einer zu erwartenden Wirtschaftskrise vorzubeugen. Es muß mit allem Nachdruck daran gegangen werden, die besonderen Krisenrisiken, unter denen die deutsche Landwirtschaft leidet und durch die sie schlechter gestellt ist als die Landwirtschaft anderer europäischer Länder, auf direktem Wege zu beseitigen. Es wären daher die landwirtschaftlichen Produktionsmittel verteuert werden, aufzuheben, oder wenigstens in stärkerer Regress abzugeben. Gleichzeitig wäre der Landwirtschaft der Weltmarkt für ihre Erzeugnisse zu sichern durch Freigabe der Ausfuhr und Restriktion der Einfuhr von Lebensmitteln.

Die gegenüber der Regierung unzulässig verarbeitete Spannung zwischen Erzeuger- und Verbraucherpreisen ist abzubauen. Zu diesem Zweck ist vor allem der Zusammenstoß zwischen den Gewerkschaften der Erzeuger und denen der Verbraucher anzubahnen.

Die niedrigeren Einkommenverbände machen den Vorschlag, diese Maßnahmen durchzuführen und gleichzeitig die zurzeit

## Der Raubzug des Rechtsblocks

**Zollwucher — Steuerrecht — Mietwucher**  
Von Paul Herz

Der Regierungsbund will eine sachliche Beratung der Steuern verhindern. Der Rechtsblock redet nicht, er stimmt nur! Die ganze Last der sachlichen Beratung ruht deshalb auf der Opposition, die nicht dulden kann und will, daß so verhängnisvolle Gesetze ohne Widerspruch beschlossen werden.

Das Schweigen des Rechtsblocks, dem sich jetzt auch das Zentrum mit Gout und Saaren verschrieben zu haben scheint, ist der Ausdruck des bösen Gewissens. Denn die Steuerreform ist die größte Begünstigung des Großbesitzes, die Deutschland je erlebt hat. Statt gerechter Verteilung der Lasten nach dem Maß der Leistungsfähigkeit der einzelnen Schichten erfolgt eine einseitige Verminderung der Steuerlast des Reichtums, gleichzeitig eine Verhärtung der Steuerlast für diejenigen, die allein von ihrer Arbeitskraft leben.

Damit wird die aus der Inflation herrührende ungleiche Lastenverteilung noch verschärft. Bereits im Jahre 1924 sind fast drei Viertel aller Einnahmen der öffentlichen Körperschaften durch Lohnsteuer, Umsatzsteuer, Zölle und Verbrauchssteuern sowie Mietsteuern aufgebracht worden.

Nicht der Reichtum wird in Deutschland besteuert, sondern die Armut.

In keinem Lande der Welt trägt der Reiche so geringe, das Volk so hohe Lasten wie in Deutschland. Am besten läßt sich das erkennen bei der Einkommensteuer. Sie hat in England im Jahre 1924 mehr als 7 Milliarden erbracht, obwohl die Masse der Lohn- und Gehaltsempfänger dort vollkommen steuerfrei ist. In Deutschland sind aber durch die Lohnsteuer die größten Erträge geliefert worden. Und wenn im Jahre 1925 die 18 Millionen Lohnsteuerpflichtigen nur 1 1/2 Milliarden Lohnsteuer bezahlen, dann entfallen auf den Kopf 83 M. jährlich. Von den 7 Millionen selbständigen Steuerpflichtigen aber wird nur eine Einkommensteuer von 1/2 Milliarde erwartet. Sie zahlen also pro Kopf nur 71 M., also 12 M. pro Jahr weniger als die gering bezahlten Lohn- und Gehaltsempfänger!

Auch auf allen anderen Gebieten bringt die Steuerreform dem Volk wesentliche Erleichterungen. Er soll erhalten:

1. Bei der Einkommensteuer eine Senkung des Tarifs, den Fortfall der Vorbelastung durch die Kapitalertragssteuer von 10 Prozent, Steuerfreiheit für Vermögensgewinne bis zu 25000 M., Steuerfreiheit für die meisten Sotalisationsgewinne.
2. Bei der Körperschaftsteuer den Fortfall des Zuschlags von 15 Prozent und die Steuerfreiheit für nicht ausgeschüttete Gewinne.
3. Bei der Vermögenssteuer wird der Tarif durch den Fortfall der Progression für hohe Vermögen erheblich ermäßigt. Der Notverzicht, den die Kleinen bezahlt haben, wird für die Großen ganz aufgehoben. Für 1924 werden statt 4 nur 2 Ratenzahlungen erhoben.
4. Bei der Erbschaftsteuer wird der Tarif ebenfalls ermäßigt. Die Besteuerung des Güterbesitzes unterbleibt. Also können alle Kapitalisten ihre Erbschaften ebenso hinterziehen wie Stinnes. Die Stundungen für die Erbschaften bei landwirtschaftlichem Besitz bleiben ebenfalls erhalten. Eine Nachschsteuer wird nicht erhoben.
5. Auch die Steuern auf den Kapitalverkehr werden erheblich herabgesetzt.
6. Die Vermögenssteuer wird bis 1928 außer Kraft gesetzt.
7. Die Besteuerung der Inflationsgewinne unterbleibt vollständig. Weder die vorgesehene Einkommenssteuer für den unbebauten Grundbesitz wird erhoben, noch sollen die sonstigen Inflationsgewinne erlagt werden. Dem bebauten Grundbesitz wird durch die Mietssteuer und den für 1928 vorgesehenen Fortfall der Haussteuer ein gewaltiger Vermögenszuwachs in Aussicht gestellt.

Wahr ist es uns gelassen, die Umsatzsteuer von 1 1/2 auf 1 1/4 Prozent zu ermäßigen. Aber diese Ermäßigung ist so gering, daß eine wirkliche Entlastung des Massenverbrauchs davon kaum zu erwarten ist. Bei der Lohnsteuer wird zwar für die kleinen Einkommen ebenfalls eine geringe Verminderung eintreten. Sie ist aber so geringfügig, daß bei dem zu erwartenden Steigen der Verteuerung der Lebenshaltung die Steuerlast trotzdem höher sein wird als gegenwärtig.

Diesen beiden Erleichterungen steht aber die Verschärfung der Verbrauchsbesteuerung und die gewaltige Erhöhung der Mietsteuer gegenüber. Nicht nur Bier und Tabak, sondern selbst so lebensnotwendige Nahrungsmittel wie Zucker und Salz werden in stärkerem Maße wie bisher Steuerlasten zu tragen haben. Vor allem aber wird die Mietsteuer stark angehäuft werden. Im Jahre 1924 betrug der Ertrag der Mietsteuer im ganzen Reiche für fiskalische und Wohnzwecke zusammen 982 Millionen.ünftig werden es bei einer Miete bis 100 Prozent 2 1/2

## Räumung der Sanctionsstädte

Paris, 5. Aug. (Sta. Bericht.) Die Vorkonferenz des Ausschusses der unabhängigen Instanzen des offiziellen Schlichtungsausschusses der drei seit dem Jahre 1921 bestehenden Städte, Duisburg, Düsseldorf und Ruhrort mit dem Sie hat der internationalen Militärkommission in Berlin die Räumung gegeben, daß die 3 Städte bis zum 15. August zu räumen sind.

## Einschränkungen der Repto

Paris, 5. August. (Sta. Bericht.) Die Reparationskommission, die durch den Damesplan Beschränkungen auferlegt worden sind, hat nunmehr das luxuriöse Hotel Victoria in Berlin, in dem seit 6 Jahren untergebracht war, mit bescheidenen Räumungen verlassen müssen. Die erzielten jährlichen Erparnisse werden auf mehrere Millionen Mark berechnet.

## Berufung von Gewerkschaftsführern in die Rentenbank

Berlin, 6. Aug. (Eigener Funddienst.) Zu Mitgliedern des Verwaltungsrats der deutschen Rentenbank-Kreditanstalt sind eine Reihe von führenden landwirtschaftlichen Fachleuten und einigen Beamten berufen worden; der erste Vorsitzende des deutschen Landarbeiterverbandes Georg Schöberl-Köpenick und der erste Vorsitzende des christlichen Landarbeiterverbandes Franz Behrens.

## Die Reichsregierung zur Dptantenfrage

Berlin, 5. August. Gegenüber verschiedenen Unklarheiten über die Reichsregierung hat, sobald bekannt geworden ist, daß Polen Anfordrungen zur Abwanderung an russische Staaten in Polen gestellt hatte, entsprechende Maßnahmen den polnischen Dptanten gegenüber im Reichsministerium. Soweit Polen nach dem 1. August die inneren Angelegenheiten der Reichsregierung hinsichtlich der polnischen Dptanten in Deutschland das gleiche veranlassen. — Im übrigen hat das Auswärtige Amt in der ganzen Behandlung der Dptantenfrage weder der polnischen Regierung noch der Reichsregierung gegenüber einen Zweifel darüber geäußert, daß Deutschland keinesfalls die Abwanderung der Dptanten als eine kulturfeindliche Gewaltmaßnahme betrachtet, die unter allen Umständen vermieden werden sollte, daß die Reichsregierung aber erzwungen sein würde, auf die Maßnahmen der polnischen Regierung Zug um Zug mit den entsprechenden Maßnahmen zu erwidern.

## Die Lage in Marokko

Ein weiterer Abfall von den Franzosen  
Paris, 6. Aug. (Eigener Funddienst.) Nach einem Telegramm des „Times“ aus Tanger haben die Scheidsdreyer Stämme der Kabilen auf einer Konferenz, die in Agair stattfand, beschlossen, die Souveränität Abd el Krim anzuerkennen und den Kampf gegen die Franzosen und Spanier sofort wieder aufzunehmen. Damit hat die Nacht Abd el Krim eine neue Stärkung erfahren.

## Verluste der Franzosen in Syrien

London, 5. Aug. „Times“ berichtet aus Beirut, daß am Sonntag ernste Zusammenstöße zwischen den ausländischen Druzen des Atrash-Stammes und den Franzosen stattgefunden hätten. Wegen der außerordentlichen Hitze und des Wassermangels in Druzen-Gebirge werde die französische militärische Aktion gegenwärtig wahrscheinlich auf ein Mindestmaß beschränkt werden.

## Vorerst kein Eintritt Guerards in die Reichsregierung

Wie die „Vossische Zeitung“ aus Zentrumskreisen berichtet, sprach sich die Leitung der Zentrumsfraktion in der Frage der Besetzung des Reichsministeriums für die besetzten Gebiete durch den Abn. von Guerard dahin aus, daß der Eintritt eines weiteren Zentrumsvertreters in das Reichskabinett in opposition wäre.

Ueber die Haltung des Zentrums in der Frage der Wiederbesetzung des Ministeriums für die besetzten Gebiete teilt die „Germania“ noch mit, daß die Frage einstweilen als erledigt gelten könne. Im gegenwärtigen Augenblick halte es die Partei nicht für angezeigt, dieses Ministerium wieder zu besetzen. Maßgebend dafür sei die Erwägung, daß eine stärkere fraktionelle Bindung an das Kabinett Luther nicht wünschenswert sei. Die Haltung des Zentrums zur gegenwärtigen Regierung sei festgelegt in der bekanntlich, auch heute noch gültigen Erklärung, die der Abn. Behrens bei Amtsantritt des Kabinetts Luther im Reichstage abgegeben hat.







# Jeder Familie ein Eigenheim!

## Öffentlicher Vortrag

über die Einrichtung der Gemeinschaft der Freunde zur Beschaffung von Eigenheimen am Montag, den 10. August 1925, abends 8 1/2 Uhr, im Gasthof zur „Ara“ in Durlach.

Redner: Professor Dr. Blas und Direktor H. Rauter.

Alle Wohnunglosen, Brautpaare, junge Ehepaare, sowie Dienstwohnungsinhaber, alle, die aus unerwartlichen Zwangsverhältnissen heraus sich nach einem Eigenheim sehnen, sind zu diesem Vortrag bestens eingeladen, bei dem es sich nicht um theoretische Ermahnungen, oder um langwierige Erörterung gesetzgeberischer Maßnahmen handelt, sondern um die praktische, erfolgreiche Selbsthilfe der G.D.F. durch die jeder, der sich dieser gemeinnützigen Gesellschaft anschließt, in absehbarer Zeit zum Baugeld für ein Eigenheim kommt. Auswärtige, die nicht zu diesem Vortrag kommen können, verlangen Auskunft und Unterlagen von der Gemeinschaft der Freunde e. V., Postfach 100, Durlach bei Heilbronn. — Geschäftsstelle für Baden: Heidelberg, Steingasse 8. — Anfang 8 1/2 Uhr. Eintritt frei.

## Wiener Operette im Stadt. Konzerthaus.

Heute Donnerstag, den 6. August, abends 7 1/2 Uhr  
Zum ersten Male das fröhliche Singespiel vom Rhein:

## Die Frühlingsfee

von Viktor Corzilius  
Billets von Mk. 1.50 b. 5.00 bei F. Müller, Kaiserstr.; Zigarren-Brunnert, Kaiserallee; Holzschuh, Werderstr. 48 und an der Tageskasse.  
Morgen: Die Frühlingsfee.

## STADTGARTEN

Freitag, den 7. August, abends von 8-10 1/2 Uhr:  
Konzert des Musikvereins Karlsruhe

## In 30 Minuten Ihr Passbild

am im Photogr. Atelier  
Karlsruherstr. 50, Eing. Adlerstr.

## Nähmaschine 50 Mk.

Damenrad 60 Mk.  
zu verkaufen. 4420  
Werderplatz 40, 4. St.

## Sport-Artikel

je nach Art  
preiswert und gut  
Sport-Druckerei  
Karlsruhe  
Durlacher Tor.

## Kumpen Papier

ritzelmalte, alte Zeichen  
wie immer. Rohprodukte  
laufen fortwährend  
Chr. Weier, Karlsruhe,  
Werderstr. 72/74.  
Händl. erhält. Vorzugspap.

## „Zum Salmen“

Ludwigsplatz — Telefon 2010  
Jeden Schichttag  
Jeden Sonntag ab 6 Uhr  
abends Schichttag.  
Reichhalt. Schichtplatten.  
Sonntag: Frühstücken-Konzert  
unter Mitwirkung von Karlsruher Quartett-  
vereinigungen.  
N. Zimmer Tafelbier, hell und dunkel.  
Weißweine 1/2 Liter von 30 Pf. an.  
Mittagsessen reichlich und gut.  
4455  
Fritz Weibel, Metzger und Wirt.

## Adler, Presto-Fahrräder

— Teilzahlung —  
Ersatzteile — Pneumatik — Reparatur-Workstätte  
Karlsruhe-  
Xaver Hoffner, Mühlberg  
Hardtstraße 27 — Telefon 1886.

## Von der Reise zurück Augenarzt

773  
Dr. Dorff, Rastatt

## Ämtliche Bekanntmachungen

Das Kontostundenverfahren über das Vermögen des Kaufmanns Jakob Chimowitz in Karlsruhe wurde nach Abhaltung des Schlusstermins und nach vollzogener Schlussverteilung aufgehoben.  
Karlsruhe, 29. Juli 1925. 1443  
Gerichtspräsident des Amtsgerichts A 1.

## Karlsruhe. Güterrechtsregister-Einträge zu Band XI.

- Seite 99: Sonnenborn Robert, Kaufmann, Karlsruhe, und Anna geb. Seiner. Vertrag vom 11. Juli 1925. Gütertrennung. 17. 7. 25.
- Seite 100: Gutmann Karl, Uhrmacher, Karlsruhe, und Margarete geb. Künzler. Vertrag vom 17. Juli 1925. Errungenschaftsgemeinschaft mit Vorbehaltsgut der Frau 21. 7. 25.
- Seite 101: Silberberg Heinrich, Kaufmann, Karlsruhe, und Franziska geb. Dils. Vertrag vom 16. Juli 1925. Vorbehaltsgut. 23. 7. 25.
- Seite 102: Kühle Karl Friedrich, Weibler, Karlsruhe, und Hedwig Alma geb. Peter. Vertrag vom 22. Juli 1925. Gütertrennung. 27. 7. 25.

## Bad. Amtsgericht B 2.

Die Baufluchten in der Karl-Wilhelm- und Parkstraße betr.  
Auf Antrag des Herrn Oberbürgermeisters in Karlsruhe wird die unter dem 16. Juni 1924 über den durch die Karl-Wilhelm, Park, Geisheimerstraße und den beschlossenen Parkring begrenzten Baublock verhängte Bauverneinung verlängert.  
Karlsruhe, den 4. August 1925. 1445  
Bad. Bezirksamt Abt. III. D. 3. 109

## Bad. Bezirksamt Abt. III. D. 3. 109

Gesuch des Webers Ludwig Schmidt in Ruckheim um Genehmigung zur Errichtung und zum Betrieb einer Schlachtküche auf seinem Anwesen in der Schulstraße in Ruckheim betr.  
Der Weber Ludwig Schmidt in Ruckheim hat um bau- und gewerbenutzliche Genehmigung zur Errichtung und zum Betrieb einer Schlachtküche auf seinem Anwesen in der Schulstraße in Ruckheim nachgesucht.  
Dies wird gemäß §§ 16 ff. der Gewerbeordnung zur öffentlichen Kenntnis gebracht mit der Aufforderung, etwaige Einwendungen gegen die Anlage binnen 14 Tagen von dem Tage des Erscheinens der Zeitung ab gerechnet beim Bezirksamt Karlsruhe oder bei dem Bürgermeisterrat in Ruckheim vorzubringen. Mithinverfallt alle nicht auf privatrechtlichen Titeln beruhenden Einwendungen als verjährt gelten.  
Die Pläne liegen zur Einsicht beim Bezirksamt, — Zimmer Nr. 55 — und beim Bürgermeisterrat in Ruckheim während der 14tägigen Frist offen.  
Karlsruhe, den 4. August 1925. 1446  
Bezirksamt Abt. III. D. 3. 110

## Zwangs-Versteigerung.

Grundstück: Gb.Nr. 7545/8; 85 Ar — Lagerplatz — jetzt vorläufig mit Gebäuden, Oberfeldstraße in Karlsruhe.  
Eigentümer: Süddeutsche Saal- und Robproduktengesellschaft Reznert, Albern, Weismann.  
Schätzung: ohne Zubehör . . . 120 000 RM.  
mit Zubehör . . . 120 250 RM.  
Versteigerungstermin: Donnerstag, 13. August 1925, vormittags 9 Uhr, in den Diensträumen des Notariats V — Zimmer Nr. 13 —  
Ausschritt erteilt das unterzeichnete Notariat.  
Karlsruhe, den 4. August 1925. 1442  
Bad. Notariat V als Vollstreckungsamt.

## Durlacher Anzeigen.

Gemeinde-, Kreis- und Gebäudesondersteuer-Vorauszahlung.  
Von den im Rechnungsjahr 1925 zu leistenden Vorauszahlungen sind die vierte Rate der Gemeinde- und Kreissteuer, sowie die dritte Rate der Gebäudesondersteuer am 5. ds. Mts. fällig.  
Es ersucht nunmehr an diejenigen Schuldner, welche mit diesen Zahlungen im Rückstand sind, die öffentliche Aufforderung, bis längstens 12. ds. Mts. Zahlung zu leisten. Wer diese Frist verjährt, hat den gesetzlichen Verzugszuschlag zu entrichten und außerdem die Kosten des Vollstreckungsverfahrens zu tragen.  
Vargeldlose Zahlung ist erwünscht.  
1440  
Durlach, den 6. August 1925.  
Stadtkasse.

## Ettlinger Anzeigen.

Zahlungsaufforderung.  
Am 5. d. M. war die Zahlung der Gebäude-sondersteuer für Monat Juli 1925 fällig. Die fälligen Steuerpflichtigen werden zur Entrichtung der Steuer innerhalb 8 Tagen aufgefordert. Nach Ablauf dieser Frist werden die gesetzlichen Verzugsansätze berechnet und ferner kommt das Betreibungsverfahren zur Durchführung.  
Ettlingen, den 6. August 1925. 1441  
Stadtkasse.

## Arbeiter-Gesangverein Eintracht Ettlingen.

Sonntag den 8. August, abends von 8 Uhr ab auf dem Vogelzug  
Sommerfest

## Sommernachtsfest

mit Gesang und Musikvorträgen (Musikverein Ettlingen), sowie Tanz. — Hierzu sind alle Mitglieder und Freunde des Vereins freundl. eingeladen.  
Der Vorstand.  
NB. Bei schlechtem Wetter findet die Veranstaltung im Saal statt. 770

## Spezial-Angebot Coupe-Koffer

## Sonderpreise



Handkoffer „Wetterfest“  
solides Fabrikat, durchgehende Schienen gute Schlösser, praktischer Griff  
50 60 70 cm  
4.50 5.60 6.80



Handkoffer „Unitas“  
mit lederbezogenem Griff, solide Verarbeitung, Ia Schlösser  
55 65 75 cm  
8.95 9.95 10.90



Handkoffer „Alligator“  
aus feinstem Vulkan-Fibre, allerbestes Fabrikat, lederbezogenem Griff  
50 60 70 cm  
11.80 14.80 16.70



Rand-eisekoffer „Wetterfest“  
solides Fabrikat, extra hoch mit Hobelbühl und Einsatz gearbeitet, lederbezogenem Griff  
70 75 80 85 cm  
17.00 18.00 19.50 21.00



Reisetasche „Alligator“  
prima Vollrindleder, beste Sattlerarbeit  
40 45 50 55 cm  
24.00 26.00 28.00 31.00

Riesenauswahl in Lederkoffer, Reiseroften, Toiletteskoffer  
— außergewöhnlich preiswert —  
Wieder eingetroffen:  
Unsere Einkaufsbeutel in echt Leder mit Stofffutter 3.95

Nur Kaiserstr. 203, I. Etage  
HeinLaden, Etagegeschäft - deshalb schon billiger

Achten sie bitte genau auf die Adresse



Offenbacher Lederwaren-Vertrieb

Nicht verwechseln mit ähnlich klingenden Namen



**DARMSTÄDTER UND NATIONALBANK**  
KOMMANDITGESELLSCHAFT AUF AKTIEN

**Kapital und Reserven 100 Millionen Reichsmark**  
**FILIALE KARLSRUHE (Baden)**  
Ausführung aller bankmäßigen Geschäfte



Kostenlose Einlösung unserer Schecks bei unseren sämtlichen Niederlassungen und denjenigen der Deutschen Bank. Akkreditive u. Kreditbriefe auf alle Plätze. An- und Verkauf von fremden Geldorten.

**Rheinische Creditbank** Filiale Karlsruhe  
mit Depofitenkaffe am Bahnhofplatz und Niederlassung in Mühlburg.



**BADISCHE BANK**

Mannheim Karlsruhe  
Hinterlegungsstelle für Mündelvermögen



Erste Karlsruher Leiternfabrik  
**R. Rabbe, Karlsruhe i. B.**  
Bismarckstrasse 35  
Gegr. 1892 Tel. 5842  
Herstellung von Leitern für Industrie, Gewerbe u. Haushalt. — Holzwaren, Wäschetrockner Fenster- tritte usw.

**Bankhaus Straus & Co.**

Karlsruhe

Kaufen Sie nur die

**Aeska- Karamellen**

Adolf Speck A.-G. Zuckerwarenfabrik

**Bankhaus Veit L. Homburger**

11 Karlstrasse 11 KARLSRUHE 11 Karlstrasse 11

**Ebersberger & Rees, G.m.b.H.**  
Karlsruhe i. B.

Lebensmittelgrosshandlung	Kaffee - Grossrösterei
Kaffee-Import	Zuckerwaren - Fabrik

**Lederfabrik Durlach HERRMANN & ETTLINGER**

G.m.b.H.  
Schuhoberleder, Handschuhleder, Bekleidungsleder, Portefeuilleder

**Süddeutsche Disconto-Gesellschaft A.-G.**

Filiale Karlsruhe, Kaiserstrasse 146, gegenüber der Hauptpost.  
Depositenkasse „Markt“ Wechselstube am Marktplatz (im Hotel Grosse)  
Depositenkasse „Werderplatz“ / Wechselstube im Hauptbahnhof

Dampf-Rosshaarspinnerei  
**Carlo Pacchetti & Co.**  
Karlsruhe G.m.b.H. Tel. 1740

**Weine:** Badische, Pfälzer, Rhein- u. Moselweine, offen und in Flaschen, / **Südweine** in größter Auswahl. / **Schwarzwälder Kirschwasser**, Zwetschgenwasser, Weinbrand, **Originalliköre**. / **Sekt:** Hausmarke Markgrafen Silber u. Gold  
**Adolf Zöllin**, Weingrosshandlung, Kelterei, Brennerei, **Kriegsstrasse 236** Telefon Nr. 54

Fahrschule für Kraftfahrzeuge  
**CHR. DALHOFER**  
Karlsruhe, Dagenfeldstr. 7-9  
Telefon 5677

IN KARLSRUHE  
Am  
**Mühlburger Tor**  
- FERNSPRECHER NR. 4235 -



IN KARLSRUHE  
Am  
**Mühlburger Tor**  
- FERNSPRECHER NR. 4235 -

**Sinner-Fabrikate sind von unübertrefflicher Qualität!**

- Biere
- Liköre u. Edelbranntweine
- Presshefe
- Weizen- und Roggenmehle
- Backpulver
- Edel-Pudding
- Eispulver
- Vanillinzucker
- „Sinner“ K. Süsskepulver
- Haferkakao
- Haferflocken
- Hafermehl
- Malzkaffee
- Konfitüren- u. Obstkonserven
- Gelees und ff. Marmeladen
- Speisenwürze

**SINNER A. G. KARLSRUHE-GRÜNWINKEL**  
Karlsruhe 1924 Staatspreis und Goldene Medaille (Höchste Auszeichnung)













# Karlsruher Chronik

## Geschichtskalender

7. August, 1893 Internationaler Arbeitertag in Zürich, 1895 Friedrich Engels in London, 1922 Internationaler Arbeitertag in Frankfurt a. M.

### Darlehensnachrichten des Soz. Vereins Karlsruhe

Bezirk Mühlburg. Heute Donnerstag abend 8 Uhr wichtige Vertrauensmännerziehung in der Villa ...

### Die Instandhaltungspflicht des Vermieters

Man schreibt uns: Unter obigen Titel wurde vor einiger Zeit im „Volkstribune“ ein Artikel veröffentlicht, der von dem ...

Wir wollen ausgehen, die Herren vom Hausbesitz lassen auch Reparaturen vornehmen und Wohnungen instand ...

Dann will der Grund- und Hausbesitzer unter seiner ...

### Beiratsführung des Reichsverbandes der Zahnärzte Deutschlands

In Verbindung mit der Zahnärztlichen und Gesundheits- ...

Der Reichsverband der Zahnärzte Deutschlands e. V. ...

Der Reichsverband der Zahnärzte Deutschlands e. V. ...

Am zweiten Verhandlungstage bildeten zunächst weitere ...

Bei der Bedeutung, welche der auf wissenschaftlich-medizinischer ...

Mit einer Erörterung einer Reihe weiterer Berufs- und ...

An die Teilnehmer am Hamburger Jugendtag! Morgen ...

Ausstellung „Der Zahnarzt“. Man schreibt uns: Aus den ...

Große Schweizer Kunstausstellung. Die Besuchszeiten für ...

Vom Flussverkehr. Ab 1. August landet das auf der ...

Auslandstimme über die Große Schweizer Kunstausstellung. ...

Preis für einen Lieferwagen. Der Schönheitswettbewerb ...

Stadtkonzert. Gutes Wetter vorausgesetzt findet am ...

Wiener Operette im Händl. Konzerthaus. Heute Donnerstag ...

Werl wird zunächst morgen Freitag, 7. August, und kommenden ...

### Reichsbanner Schwarz-Rot-Gold

Verfassungsfeier in Bamberg. Die Abfahrt der gesamten ...

Sämtliche verfügbaren Fahnen sind mitzunehmen. ...

### Beranstaltungen des heutigen Tages

Wiener Operette im Konzerthaus: „Die Frühlingstage“. ...

### Aus der Stadt Durlach

#### Kampffahnenweihe der Sozialistischen Arbeiterjugend

Am verflochtenen Samstag wehte die Arbeiterjugend ...

Der zweite Teil wurde mit einem schönen Reigen der ...

Die ganze Veranstaltung hinterließ einen sehr guten ...

Arbeiterjugend! Immer weiter auf diesen Bahnen. ...

### Stadtbuchauszüge der Stadt Karlsruhe

Sterbefälle. Werner Hoffmann, 3 Monate 24 Tage alt. ...

### Ganz außer Gefahr

ist Ihr Eingemachtes, denn ein Verderben durch Schimmel oder Gärung ...

### Dr. Oetker's Cinnamome-Hülfe

gebrauchen. Es ist das einfachste, billigste und trotzdem ausgezeichnete Verfahren.

1 Päckchen von Dr. Oetker's Cinnamome-Hülfe genügt, um 10 Pfund singemachte Früchte, Gelee, Marmelade, Fruchtsäfte, Gurken usw. haltbar zu machen.

Gebrauchsanweisung ist jedem Päckchen aufgedruckt.

Dr. Oetker's Cinnamome-Rezepte erhalten Sie ebenso wie die beliebten Oetker-Bäckereibücher kostenlos in den Geschäften, wenn vergriffen, umsonst und portofrei von

Dr. A. Oetker, Bielefeld.



Karlsruher Polizeibericht vom 6. August

Ungefahren. Gestern abend fuhr ein lebiger Kraftwagen... Angefahren. Gestern abend fuhr ein lebiger Kraftwagen...

Körperverletzung. In einer Wirtschaft in der Südstadt... Körperteile des Verletzten sind durch einen Schlag...

Unfall. Beim Einbiegen von der Hardt in die Rheinstraße... Ein Verkehrsunfall ereignete sich am 5. August...

Valuta nach dem Berliner Kurs vom 5. August. In Auszahlung: Belgien 19.23 M per 100 Belg. Fr. ...

Vorläufige Wettervorhersage der Badischen Landeswetterwarte für Freitag, den 7. August. Nur vorübergehend leichte Aufhellung.

Wasserstand des Rheins Schifferhölz 173; Rehl 278, gef. 14, Maxau 435, gef. 4; Mannheim 313, gef. 3 Zentimeter.

Kleine badische Chronik

Grünwettersbach. Bei dem am Sonntag, 2. August d. J., stattgefundenen Gesangswettbewerb des Gesangsvereins...

Tollwut. Auf der hiesigen Schutzimpfstation gegen Tollwut, die vor etwa zwei Monaten an der hiesigen medizinischen Klinik...

Federnweiser. Mit den Lohnnehmern durchgebrannt. Schnäde und gemein an seinen Berufskollegen gehandelt...

Glück. Vier Schüler der Wils in das Wohnhaus des Landwirts Schöble auf dem Weinersberg und zündete...

Singen a. S. Die württembergische Regierung beabsichtigt, die württembergische Enklave Hohentwiel...

Markt und Handel. Der Getreidehändler, das im Proletarierhausblock längst bekannte Getreidegeschäft hat sein Geschäft geschlossen...

Frage, wie selbst im Hochsommer der Fischkonsum in unermesslichem Maße aufrecht erhalten werden kann...

Mannheimer Produktionsbörse. Weizen inkl. neuer 26, ausl. 29.25-31, Roggen inkl. neuer 21.50-22, ausl. 23...

Wirtschaftsliste auf dem Schuhmarkt. Gegenwärtig liegen noch immer 31 Schuhfabriken in Pirmasens still...

Allgäuer Butter- und Käsebörsen vom 5. Aug. Butter 1. 1.80 2. 1.55-1.65, Nachfrage kann befriedigt werden...

Marktberichte. Weinheimer Schweinemarkt. Zugführt 324 Stück, verkauft 286 Stück, Milchschweine wurden verkauft...

Baden und die Podenepidemie. Der eine Fall von Podenkrankung in Durlach-Aue, dem Dank der sofort getroffenen Maßnahmen keine weiteren folgten...

Von den Wirtschaftstämpfen. Kündigung der Lohnordnung im schlesischen Bergbau. Waldenburg (Schlesien), 5. Aug. Die Arbeitnehmerorganisationen...

Neue Stilllegung im Ruhrgebiet. Nach einer Meldung des „Vorwärts“ aus Dortmund gibt die Verwaltung des Ruhrgebietes bekannt, daß sie sich...

München, 4. Aug. (Eig. Bericht.) In der bayerischen Zentralbelegungsindustrie wurde der Schiedspruch des Landesschiedsrichters vom Sozialminister für verbindlich erklärt...

Sonneberg, 5. Aug. Der Streik in der Holz- und Spielwarenindustrie des Sonneberger Bezirks hat sich verschärft. Es streikten etwa 600 Arbeiter...

Die Forderungen der Eisenbahner. Berlin, 6. Aug. (Eigener Fundbüro.) Die Eisenbahner-Gewerkschaften haben der deutschen Eisenbahngesellschaft...

Letzte Nachrichten Sindenburg an der Spitze der Verfassungsfeier

Berlin, 6. Aug. (Eigener Fundbüro.) Der Reichspräsident von Hindenburg wird nicht nur an der im Reichstag stattfindenden amtlichen Verfassungsfeier teilnehmen...

Die Lage im Schneidemühlener Dptantenlager. Schneidemühl, 5. Aug. Vizepräsident Hopp machte heute Pressevertretern gegenüber Mitteilung von den geplanten umfangreichen Vorkehrungsmaßnahmen für Kinder, alte und kranke Personen...

Kein Abbruch der Handelsvertragsverhandlungen mit Spanien. Berlin, 6. Aug. Eine Berliner Zeitung brachte gestern Abend eine Meldung ihres Madrider Korrespondenten über den angeblichen definitiven Abbruch der Handelsvertragsverhandlungen...

Hochverratsprozesse. Leipzig, 5. Aug. Am Mittwoch hatten sich vor dem Staatsgerichtshof zum Schluß der Republik zwei Berliner Kommunisten, der Schloffer Johann Mathias...

Briefkasten der Redaktion. A. A. Rein. Im übrigen kann nähere Auskunft in der zuständigen Organisation im Kaffee Romad (Montag und Freitag abend von 6-1/2 Uhr) eingeholt werden.

Vereinsanzeiger. D. M. Verband. (Blechner und Installateure.) Morgen Freitag, abends 6 Uhr fällige Monatsversammlung im Lokal „Gombrinus“...

Apfelwein. Rein vergoren. In anerkannter Qualität in Gebinden von 5 Liter an. Früher leicht, heute eigentümlicher werden soll.

Pfannkuch. Laufend eintreffend: Westindische Bananen. Schöne, gelbe Früchte. Pfd. 95 Pfg.

Fr. Donner. Apfelwein. 48 Liter. 40 Pfg. Tel. 2969. Druckfaden aller Art liefert. Buchdruck, Schriftsatz. Luitpoldstraße 24.